

II-1010 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. olo.137 - Parl./72

Wien, am 8. Juni 1972

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates409/A.B.
zu 465/J.
21. Juni 1972
Präs. am.....Parlament
lolo W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 465/J-NR/72, die die Abgeordneten Regensburger und
Genossen am 10. Mai 1972 an mich richteten, beehre ich
mich wie folgt zu beantworten:

Von den Schulen für Berufstätige abgesehen
haben nur die Pflichtschulen eine Semestereinteilung
und somit die beiden Tage Semesterferien. Es muß aller-
dings bezweifelt werden, ob die Mehrzahl der Eltern mit
einer Verlegung dieser unterrichtsfreien Tage von Montag
und Dienstag auf Freitag und Samstag einverstanden wäre,
weil der Samstag üblicherweise mit wenig Unterrichtsstun-
den dotiert ist und daher gewissermaßen als ferienähnlich
gilt.

Derzeit wird im Auftrag des Bundesministeriums
für Unterricht und Kunst eine Erhebung über Schulzeitprob-
leme durchgeführt, in deren Rahmen auch die Verlegung
der Semesterferien untersucht wird.

Vor Vorliegen der Ergebnisse dieser Erhebung
kann ich keine endgültige Stellungnahme zu dieser Frage
abgeben.

